

Kann ich in der Oberstufe noch Stempel verwenden?

Beitrag von „Timbu“ vom 4. August 2024 19:58

Ich bin für das kommende Jahr stundenweise abgeordnet und soll eine 11. Klasse bekommen.

Mit meinen Schülern habe ich zeitweise mit Stempeln gearbeitet und wenn jemand besonders gut abgeschnitten hat, gab es auch mal ein super oder wunderbar.

Nun ist die Frage, kann man das mit Elftklässlern noch machen oder kommt das kindisch rüber?

Hat jemand die Motivationsstempel schon in der Sek II genutzt und wie haben die Schüler reagiert?

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 4. August 2024 20:15

Würde ich ironisch machen. Warum nicht?

Du wirst von der Grundschule in die Sek II abgeordnet? Steil.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2024 20:24

Habe ich schon oft gehabt, die SuS standen voll darauf. Das erste, was sie gemacht haben, bei der Rückgabe von Vokabeltests, war zu schauen, was es für Stempel gab oder ob ich Herzchen gemalt hatte.

Aber es waren SuS, die ich länger kannte und mich auch so nehmen, wie ich bin.

Bei einer neuen Oberstufe würde ich mindestens abwarten, wie sie so darauf sind.

In einer super coolen und echt schwierigen 8. Klasse habe ich irgendwann mal ein Herz gemalt. Mein Gott sind sie darauf abgefahren.

Beitrag von „Moebius“ vom 4. August 2024 20:28

Nur wenn du auch eine Belohnungskiste hast und man sich nach drei Stempel ein Spielzeug aussuchen darf.

Beitrag von „Kathie“ vom 4. August 2024 20:30

Bin ja Grundschullehrerin, aber habe ältere eigene Kinder, und die wären zu ihrer Schulzeit in der Oberstufe da schon drauf abgefahren. Es gibt übrigens auch so Sticker, die Memes sind, oder Stempel, die man sich machen lassen kann, so mit dem Spruch "Frau ... findet das cool" oder sowas. Zum Beispiel:

https://www.amazon.de/AUCEKO-Aufkleber-wasserdichte-Motorrad-Skateboard/dp/B09XTXN4S3/ref=pd_day0fbt_d_sccl_2/261-9314836-7937768?psc=1&tag=lf-21
[Anzeige]

Sowas findet doch wahrscheinlich jede*r Jugendliche witzig.

Beitrag von „fossi74“ vom 4. August 2024 20:36

Gegenfrage: Freuen sich die Benutzer des Lehrerforums, wenn sie ein „Gefällt mir“ oder ein „Danke“ bekommen, oder finden sie es kindisch?

Beitrag von „Kris24“ vom 4. August 2024 20:38

Ich habe bisher Bildstempel nur in Klasse 5 und 6 verwendet, aber lese hier interessiert eure Meinungen. Der "Hieroglyphenstempel" wäre manchmal angebracht. Vielleicht probiere ich es doch mal?

Beitrag von „Moebius“ vom 4. August 2024 20:39

[Zitat von fossi74](#)

Gegenfrage: Freuen sich die Benutzer des Lehrerforums, wenn sie ein „Gefällt mir“ oder ein „Danke“ bekommen, oder finden soeben es kindisch?

Kommt ein bisschen darauf an, von wem.

Und genau so wird es bei den SuS auch sein, wenn eine beliebte und allgemein respektierte Lehrkraft Belohnungsstempel mit einem Augenzwinkern verteilt, werden die SuS das witzig finden. Bei anderen KuK werden sie vielleicht eher peinlich berührt sein.

Beitrag von „Petalie“ vom 4. August 2024 20:50

Das würde ich nur machen, wenn ich die Sus schon kenne.

Beitrag von „Timbu“ vom 4. August 2024 20:50

[Zitat von reinerle](#)

Würde ich ironisch machen. Warum nicht?

Du wirst von der Grundschule in die Sek II abgeordnet? Steil.

Ich habe nie geschrieben, dass ich von der Grundschule an die Sek II gehe.

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. August 2024 20:50

Ich habe in einem Informatik Oberstufenkurs mal Pokemon Stempel verwendet. Die sind da ganz schön drauf abgegangen. Es war aber auch ein relativ kleiner Kurs und von mehreren SuS wusste ich, dass die Pokemon spielen.

Beitrag von „Timbu“ vom 4. August 2024 20:52

[Zitat von Petalie](#)

Das würde ich nur machen, wenn ich die Sus schon kenne.

Du könntest recht haben.

Damit sollte ich dann warten, bis ich sie länger hatte.

Einige könnten das auch komisch finden.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. August 2024 20:52

[Zitat von Timbu](#)

Ich habe nie geschrieben, dass ich von der Grundschule an die Sek II gehe.

die Informationen in deinem Profil (Schulform: Grunrdschule) und Beitrag (11. Klasse, Abordnung) haben den Schluss zugelassen, also bitte nicht pikiert reagieren.

Beitrag von „Timbu“ vom 4. August 2024 20:59

[Zitat von chilipaprika](#)

die Informationen in deinem Profil (Schulform: Grunrdschule) und Beitrag (11. Klasse, Abordnung) haben den Schluss zugelassen, also bitte nicht pikiert reagieren.

Ich habe an der GS gearbeitet. Das ist richtig.

Zuletzt war ich aber an einer Gesamtschule.

Beitrag von „Antimon“ vom 4. August 2024 21:18

Eine Kollegin hat sogar mal von einer Schülerin einen Stempel geschenkt bekommen den sie extra hat anfertigen lassen. Ich weiss gerade das Motiv nicht mehr aber es ging irgendwie darum, dass die Kollegin sich über die immer gleichen Fehler aufgeregt hat. Also ja, kann man machen, wenn man die Klasse kennt und wenn es witzig gemeint ist. In einer mir noch unbekannten Klasse würde ich es bleiben lassen, aus Gründen, die schon genannt wurden.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. August 2024 21:25

Zitat von Timbu

Ich bin für das kommende Jahr stundenweise abgeordnet und soll eine 11. Klasse bekommen.

Mit meinen Schülern habe ich zeitweise mit Stempeln gearbeitet und wenn jemand besonders gut abgeschnitten hat, gab es auch mal ein super oder wunderbar.

Nun ist die Frage, kann man das mit Elftklässlern noch machen oder kommt das kindisch rüber?

Hat jemand die Motivationsstempel schon in der Sek II genutzt und wie haben die Schüler reagiert?

Mach halt. Das wird den SuS ziemlich egal sein.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. August 2024 21:34

Zitat von Timbu

Ich habe an der GS gearbeitet. Das ist richtig.

Zuletzt war ich aber an einer Gesamtschule.

Du hast letztens geschrieben, dass du in Bayern bist. Wo gibt es hier Gesamtschulen?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. August 2024 21:35

Zum Thema. Du kannst es probieren, ich hätte auch mal eine Zehnte, die sowas toll fand. Anderen ist es egal.

Wenn es zu dir passt, dann mach.

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. August 2024 22:04

Ich habe gerne mal so Prima/Super Sticker bei manchen Klassen am Berufskolleg genutzt und sie kamen gut an (16 J und ältere Schülerschaft).

Auch sonst arbeite ich mit Smileys und Ausdrücken wie WTF.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. August 2024 22:46

Zitat von Milk&Sugar

Du hast letztens geschrieben, dass du in Bayern bist. Wo gibt es hier Gesamtschulen?

Soweit ich weiß, gibt es eine einzige, die ewig als Schulversuch lief: Gesamtschule Hollfeld. Ein alter Kumpel ist da im Schulleitungsteam, müsste dann Timbu eigentlich kennen. 😊

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. August 2024 23:19

Ich habe bis Klasse 10 unter gute Arbeiten, Heftführung und Klassenarbeiten bis Note 2,5 immer einen "Smiley" gesetzt.

Bei 5 Smileys durften die Schüler sich aus meiner "Kruschelbox" 5 Briefmarken aussuchen (gestempelt, gelaufen), die mir die Sekretärin eines Industrieunternehmens von den Umschlägen der Geschäftskorrespondenz aus aller Welt abgerissen hatte. Zudem hatte ich

noch von einer Tante, die mal Briefmarken gesammelt hatte, eine Kiste mit Briefmarken seit der Jahrhundertwende 1900 bekommen.

Im Klassenzimmer stand im Regal der "Michel-Katalog". In der Pause durften die Schüler dann forschen, ob ihre Wahl etwas wert war.

Ab und an waren Marken dabei, die mit 20-50 € gelistet sind. Das hat von Klasse 4 bis 10 funktioniert.

Es gab Schüler, die ein neues Hobby entdeckt haben. Manche haben Tiere gesammelt, manche Könige, manche Pflanzen oder Technik, manche queer Beet 😊

[smiley.jpg](#)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. August 2024 23:26

Nachtrag: Es gab auch "Heulis". Dafür gab's jedoch keinen Preis. 😊

Beitrag von „fossi74“ vom 5. August 2024 05:57

[Zitat von Zauberwald](#)

Soweit ich weiß, gibt es eine einzige, die ewig als Schulversuch lief: Gesamtschule Hollfeld

Stimmt nicht ganz: Es gibt noch die Senefelder-Schule in Treuchtlingen und die (allerdings städtische) Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg.

In BW müssten es auch drei sein, auch vom Schulversuch übrig geblieben.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. August 2024 07:06

[Zitat von Kiggie](#)

Ich habe gerne mal so Prima/Super Sticker bei manchen Klassen am Berufskolleg genutzt und sie kamen gut an (16 J und ältere Schülerschaft).

Auch sonst arbeite ich mit Smileys und Ausdrücken wie WTF.

eine ehemalige Kollegin hat einen WTF-Stempel benutzt.

Kann "gut" an, war aber leider der Hinweis auf "geht gar nicht", also eben nicht 😊

Beitrag von „Kathie“ vom 5. August 2024 08:03

[Zitat von fossi74](#)

Stimmt nicht ganz: Es gibt noch die Senefelder-Schule in Treuchtlingen und die (allerdings städtische) Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg.

In BW müssten es auch drei sein, auch vom Schulversuch übrig geblieben.

Ich ergänze das noch um die Gesamtschule in München.

In Bayern gibt es insgesamt fünf bestehende Gesamtschulen, alle haben eins gemeinsam: Sie gehen nur bis Klasse 10. Wie man dort also eine 11. Klasse unterrichtet haben will, bleibt ein Rätsel 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. August 2024 08:12

[Zitat von Kathie](#)

Ich ergänze das noch um die Gesamtschule in München.

In Bayern gibt es insgesamt fünf bestehende Gesamtschulen, alle haben eins gemeinsam: Sie gehen nur bis Klasse 10. Wie man dort also eine 11. Klasse unterrichtet haben will, bleibt ein Rätsel 😊

Das stimmt auch nicht ganz. In Hollfeld kann man Abitur machen und hat wahlweise G8 oder G9.

Beitrag von „Kathie“ vom 5. August 2024 09:29

Interessant!

Ich hatte mich an dieser Website orientiert:

<https://www.km.bayern.de/lernen/schular...-besonderer-art>

Da wird auch für Hollfeld nur Jgst 5-10 angegeben.

An der Gesamtschule München kann man den Gymnasialzweig besuchen, und geht dann ab Klasse 11 auf ein Gymnasium und besucht dort die Oberstufe. Ist das in Hollfeld alles unter einem Dach?

(Geht jetzt zwar vom Thema weg, interessiert mich aber. Die Gesamtschule in München ist übrigens recht beliebt)

Beitrag von „Omidala“ vom 5. August 2024 10:27

[Zitat von Zauberswald](#)

Das stimmt auch nicht ganz. In Hollfeld kann man Abitur machen und hat wahlweise G8 oder G9.

Danke. Mittlerweile wieder "nur" G9, letzter G8-Jahrgang ist raus.

Beitrag von „Omidala“ vom 5. August 2024 10:30

[Zitat von Kathie](#)

An der Gesamtschule München kann man den Gymnasialzweig besuchen, und geht dann ab Klasse 11 auf ein Gymnasium und besucht dort die Oberstufe. Ist das in Hollfeld alles unter einem Dach?

Jawohl, Oberstufe läuft in Kooperation mit einem umliegenden Gymnasium. Schüler besuchen (genau genommen) deren Oberstufenkurse, aber in Hollfeld.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. August 2024 22:06

[Zitat von onetoyou](#)

Danke. Mittlerweile wieder "nur" G9, letzter G8-Jahrgang ist raus.

Ich war in jungen Jahren Lehrerin in der Grundschule in Hollfeld. 😊 Da gab es die Gesamtschule schon und das ist lange her. Die Idee war auch, den Kindern im ländlichen Raum so lange Schulwege zu ersparen. Die mussten sonst nach Bayreuth oder Bamberg fahren.

Auf der Homepage steht noch das mit wahlweise G8 und G9, aber vielleicht ist sie nicht ganz aktuell...Aber ich kenne tatsächlich noch den ein oder anderen Kollegen. 😊

Beitrag von „fossi74“ vom 5. August 2024 22:58

[Zitat von Zauberwald](#)

Aber ich kenne tatsächlich noch den ein oder anderen Kollegen

Die hat das KM samt der ganzen Schule vergessen.

Beitrag von „Seph“ vom 6. August 2024 08:27

[Zitat von Kathie](#)

In Bayern gibt es insgesamt fünf bestehende Gesamtschulen, alle haben eins gemeinsam: Sie gehen nur bis Klasse 10. Wie man dort also eine 11. Klasse unterrichtet haben will, bleibt ein Rätsel 😊

Krass. Das sind in ganz Bayern nicht viel mehr Gesamtschulen als die ein oder andere niedersächsische Stadt jeweils alleine betreibt. Die dann übrigens meist alle mit eigener gymnasialer Oberstufe im Haus.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. August 2024 08:54

In Bawü gibt es Gemeinschaftsschulen, die nur ganz selten bis Klasse 12 gehen. Jemand schrieb hier, dass es in BaWü auch ein paar Gesamtschulen gibt. Das wusste ich gar nicht, bzw. Sehe ich keinen Unterschied.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. August 2024 09:36

[Zitat von Seph](#)

Krass. Das sind in ganz Bayern nicht viel mehr Gesamtschulen als die ein oder andere niedersächsische Stadt jeweils alleine betreibt. Die dann übrigens meist alle mit eigener gymnasialer Oberstufe im Haus.

In Bayern spielen halt das dreigliedrige Schulsystem und das Übertrittszeugnis mit seinen verbindlichen Notenschnitten DIE große Rolle. Bei uns sind viele Eltern froh mit der Gemeinschaftsschule und dort werden nach Aussagen des Schulleiters auch Kinder mit Gymnasialempfehlung (ca 30% der Gemeinschaftsschüler haben angeblich eine) angemeldet und das kann ich von meiner Klasse her auch bestätigen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. August 2024 09:37

[Zitat von fossi74](#)

Die hat das KM samt der ganzen Schule vergessen.



Beitrag von „Philio“ vom 6. August 2024 09:53

Ich verwende Stempel bei meinen volljährigen Lernenden ☐☐ Mit motivierender grüner Stempelkissenfarbe ☐☐ Das löst auch schon mal bei so manchem abgebrühten Minimalisten der Preisklasse „ich mache nur das Allernötigste“ echte Begeisterungstürme aus... die zeigen ihre Prüfung dann der ganzen Klasse rum „Schaut mal, jetzt habe ich auch mal einen Smiley Stempel bekommen“. Voll herzig ☐☐

Beitrag von „fossi74“ vom 6. August 2024 09:58

[Zitat von Zauberwald](#)

In Bawü gibt es Gemeinschaftsschulen, die nur ganz selten bis Klasse 12 gehen. Jemand schrieb hier, dass es in BaWü auch ein paar Gesamtschulen gibt. Das wusste ich gar nicht, bzw. sehe ich keinen Unterschied.

Es handelt sich wie in Bayern um Überbleibsel von Schulversuchen in den 70ern. Standorte sind Heidelberg, Mannheim und Freiburg.

Nachzulesen übrigens in § 107 SG BW. Die Unterschiede zur GMS sind tatsächlich marginal, die GMS ist ja auch als Gesamtschule gedacht, ohne diesen Namen zu verwenden. Hat vermutlich politische Gründe.

Beitrag von „Kris24“ vom 6. August 2024 10:05

[Zitat von fossi74](#)

Es handelt sich wie in Bayern um Überbleibsel von Schulversuchen in den 70ern. Standorte sind Heidelberg, Mannheim und Freiburg.

Nachzulesen übrigens in § 107 SG BW. Die Unterschiede zur GMS sind tatsächlich marginal, die GMS ist ja auch als Gesamtschule gedacht, ohne diesen Namen zu

verwenden. Hat vermutlich politische Gründe.

Das hat sicher politische Gründe. Neugründung von Gesamtschulen sind hier nicht mehr zulässig, es gab da, wenn ich es richtig in Erinnerung habe, einen Beschluss.

Also heißt es jetzt Gemeinschaftsschulen. Ich kenne 2 mit eigener Oberstufe. Die meisten sind aber zu klein.

Beitrag von „CDL“ vom 6. August 2024 16:00

[Zitat von Zauberswald](#)

In Bawü gibt es Gemeinschaftsschulen, die nur ganz selten bis Klasse 12 gehen. Jemand schrieb hier, dass es in BaWü auch ein paar Gesamtschulen gibt. Das wusste ich gar nicht, bzw. sehe ich keinen Unterschied.

Die Gesamtschulen in BW sind in vielerlei Hinsicht anders als die meisten Gemeinschaftsschulen. Das fängt mit schulrechtlichen Aspekten oder auch der Genese an, über Fragen der Schulorganisation bis hin zur durchschnittlichen Schülerschaft und Einzugsgebieten. Wenn dich das Thema interessiert, sind die Webseiten der Gesamtschulen in BW ein guter Ausgangspunkt zusammen mit einem Blick ins Schulrecht.

Hatte in Freiburg viele Jahre lang u.a. SuS der Gemeinschaftsschule bei meiner früheren Arbeit und kann insofern das eine oder andere recht konkret vergleichen, über reine Theorie hinaus.

Beitrag von „CDL“ vom 6. August 2024 16:04

[Zitat von fossi74](#)

Es handelt sich wie in Bayern um Überbleibsel von Schulversuchen in den 70ern. Standorte sind Heidelberg, Mannheim und Freiburg.

Nachzulesen übrigens in § 107 SG BW. Die Unterschiede zur GMS sind tatsächlich marginal, die GMS ist ja auch als Gesamtschule gedacht, ohne diesen Namen zu verwenden. Hat vermutlich politische Gründe.

In der Praxis sind die Unterschiede oftmals nicht nur marginal. Mag aber sein, dass das in 50 Jahren auch bei den GMS anders aussieht als heutzutage, sei es, weil vieles sich eingependelt hat oder eben, weil bis dahin auch die GMS nur noch Restbestände einer anderen Schulformvariante sind.